

200 Bilder im Bahnhof für den guten Zweck

Benefizausstellung für die Overather Tafel wird am Freitag im Kulturbahnhof eröffnet

Von BERND F. HOFFMANN

OVERATH. Jürgen Koch hebt gerne auf, was andere achtlos liegen lassen. „Blätter sammeln ist meine Leidenschaft“, berichtet Koch. Doch der gebürtige Hamburger sammelt die Blätter nicht nur, er verarbeitet sie auch künstlerisch.

Dabei wählt er mit dem Mikroskop einen ganz bestimmten Ausschnitt, um dadurch sozusagen in das Blattinnere zu blicken. „Deshalb stelle ich meine Ölbilder auch unter dem Motto ‚Blättern in die Seele geschaut‘ aus“, erläutert Koch.

Kochs ganz spezielle „Seelenwerke“ sind am kommenden Freitag im Kulturbahnhof Overath zu sehen. Dort wird eine Benefizausstellung für die frisch gegründete „Overather Tafel“ feierlich eröffnet. Zehn Künstler aus ganz Europa haben rund 200 Bilder gespendet, die alle versteigert, verlost oder verkauft werden.

Veranstalter der „Hilfe durch Kunst“ sind die beiden Galeristen Heinrich Verjans und Renate Dvorakova aus Rolandswerth. Es ist bereits die vierte Benefizausstellung für den guten Zweck. „Ähnliche



Zehn Künstler aus ganz Europa haben viele ihrer Bilder für den guten Zweck gespendet. Alle Werke werden ab Freitag im Kulturbahnhof verkauft, verlost oder versteigert. (Foto: Daub)

Veranstaltungen haben wir durchgeführt“, berichtet Renate Dvorakova. Heinrich Verjans hofft auf viele kaufreudige

Kunstfreunde. „Den Bedürftigen in Deutschland muss einfach geholfen werden, denn die Armut wird immer schlimmer“, betont Verjans. Seine Ausstellung will die

„Overather Tafel“ deshalb beim Nötigsten unterstützen. „Die Tafel braucht Strom, Telefon, Benzin, und das kostet schließlich alles Geld“, betont Verjans.

Für den Galeristen sind die Räumlichkeiten im Kulturbahnhof optimal für eine solche Ausstellung: „Durch die verschiedenen Räume und Ebenen hängen die Bilder nicht einfach nebeneinander, sondern können separat positioniert werden“.

Dort werden auch die Werke von Ulla Laurenz zu sehen sein. Die ehemalige Kunstlehrerin malt praktisch exklusiv für den guten Zweck.

„Ich bin lange Zeit sehr schwer krank gewesen. Nach meiner Genesung möchte ich einfach etwas zurückgeben“, erzählt Laurenz. Bisher sei die Resonanz immer sehr gut gewesen. „Das wird hoffentlich auch in Overath der Fall sein“, so Laurenz. Die Ausstellung im Kulturbahnhof Overath wird am Freitag, 23. Januar, um 19 Uhr eröffnet und kann bis Mittwoch, 28. Januar, täglich von 11 bis 19 Uhr besichtigt werden. Weitere Bilder werden am Sonntag, 25. Januar, ab 11 Uhr versteigert.